



BEITRÄGE

AUS DEM INSTITUT FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT  
AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

HERAUSGEGEBEN VON KARL-HANS HARTWIG

---

Heft 151

Matthias  
Drews-Borrmann  
Karl-Hans Hartwig  
Claudia Schott

**Ökonomische Analyse des  
Gefahrguttransportes am  
Beispiel Epichlorhydrin**

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

2000

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung .....	8
I. Die Rahmenbedingungen des Gefahrguttransportes .....	9
A. Elemente des Gefahrguttransportrechts in Deutschland.....	9
B. Haftung und Versicherung.....	10
C. Gefahrgutbeauftragtenverordnung.....	11
II. Die Akteure .....	13
A. Das Risikomanagement des Produzenten.....	14
1. Die Umsetzung der gesetzlichen Regelungen .....	14
2. Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Transportsicherheit.....	15
3. European Chemical Industry Council (CEFIC ).....	18
4. Responsible Care .....	20
5. Transport-Unfall-Information- und Hilfeleistungssystem (TUIS) .....	21
6. Zusammenfassung .....	22
B. DB Cargo und SBB Cargo.....	22
C. Gefahrgutspeditionen.....	24
D. Zusätzliche Service-Angebote und Kooperationen .....	26
III. Die Transportorganisation .....	27
A. Gefahrguttransporte auf der Schiene .....	27
1. Transporte bei <i>DB Cargo</i> .....	27
2. Transportdurchführung in eigener Regie: Das Beispiel <i>BASF AG</i> .....	29
B. Transporte auf der Straße .....	30
1. Gütertransporte in Deutschland .....	31
2. Gütertransporte in der Schweiz .....	33
3. Begleitpapiere des Straßentransportes .....	35
4. Verantwortlichkeiten beim Straßentransport .....	36
C. Überwachung von Gefahrguttransporten.....	37
1. Überwachung auf der Straße .....	39
2. Überwachung auf der Schiene .....	40
IV. Der Transport von Epichlorhydrin .....	41
A. Marktconstellation.....	41
B. Status Quo: Transport mit <i>DB Cargo</i> .....	43
C. Alternativen: Transport auf der Straße .....	47
1. Transport mit 28-Tonnen-Lkw .....	50

	Seite
2. Transport mit 40-Tonnen-Lkw (Deutschland) und 28-Tonnen-Lkw (Schweiz).....	51
3. Kombiniertes Verkehr.....	51
4. Transport mit 40-Tonnen-Lkw nach dem bilateralen Abkommen EU - Schweiz .....	52
D. Zusammenfassung .....	55
V. Fazit .....	56
Quellen.....	58
A. Literatur .....	58
B. Interviews .....	60
Anhang.....	62